

Schule verbietet Bauchfrei - mit einem sehr seltsamen Argument

Beitrag von „CDL“ vom 5. Juli 2025 19:49

[Zitat von chilipaprika](#)

Achtung, eine solche Aktion ist durchaus antimuslimische Diskriminierung.

(Ja, ich habe auch Schwierigkeiten, mir vorzustellen, dass man dies freiwillig machen, ja, ich weiß, dass es einen Unterschied zwischen Burka und Hijab gibt, aber ich habe Schülerinnen, die Hijab und Abaya tragen)

Ich verstehe, dass es ein Risiko gibt, dass das dementsprechend instrumentalisiert werden würde. Ein anti- muslimische Diskriminierung per se ist es nicht, die Burka ist schließlich keine muslimische Vorschrift, sondern eine regionale Interpretation religiöser Vorschriften ergänzt um lokale Traditionen, mit dem klaren Ziel Frauen zu gängeln, unsichtbar zu machen, zu beherrschen und zu unterdrücken über angeblich religiöse Bekleidungs Vorschriften. Ein Hijab ist nun einmal etwas völlig anderes als eine Burka.

Aber vielleicht ist es zumindest für eine Schulaktion angesichts zahlreicher AfD- Freunde sinnvoller, das Risiko der Instrumentalisierung durch braune Freunde zumindest in diesem Punkt zu reduzieren. Vielleicht wollen ja einfach die Jungen bauchfrei tragen, um das Ganze ad absurdum zu führen.